Walliser Bote
Dienstag, 5. Dezember 2023

Attraktiver Juniorenfussball, Walliser Talente in der Halle

Das kantonale Footeco-Hallenturnier in Brig-Glis als Schaufenster. Zwei Junioren-Teams des FC Sion siegten.

Am Wochenende gelangte das traditionelle Hallenturnier mit allen Footeco-Teams der Kategorien FE12 und FE13 des Kantons in der Dreifachturnhalle Adler in Brig zur Durchführung. Für den organisatorischen Rahmen zeichnete der Verein zur Förderung des Fussball-Nachwuchses im Oberwallis (VFNO) verantwortlich, er überliess nichts dem Zufall.

Der Zuschaueraufmarsch war trotz der teils weiten Anreisewege erfreulich gross. Der Anlass bot die Möglichkeit, sich auch über die Sprachgrenze hinweg unter Gleichgesinnten auszutauschen, was rege genutzt wurde. Die Atmosphäre auf dem Spielfeld blieb fair und die Arbeit der jungen Schiedsrichter wurde seitens des Publikums und der Teams respektiert. Neben dem Fussball-Nachwuchs bekommen an den Turnieren des VFNO immer wieder auch die motivierten Mini-Refs eine willkommene Bühne, um sich in ihrer wichtigen Funktion weiterentwickeln zu können.

Das F13-Siegerteam des FC Sion. Bild: zvg

Mit einem Mädchen-Team

Das FE13-Turnier wurde mit fünf Teams gespielt. Neben den Teams der Regionen Monthey, Martinach, Sitten und dem Oberwallis war erneut auch die U15-Mädchen-Auswahl des Walliser Fussballverbandes am Start. Bei den kickenden Mädchen waren deutliche Fortschritte erkennbar. Im Gegensatz zu anderen Jahren konnte die U15 in vielen Partien mithalten und auch mehrere Punkte einfahren.

Diese positive Entwicklung ist sicher auch auf die intensivierten Bemühungen in den Vereinen und durch den WFV rund um den Mädchen- und Frauenfussball zurückzuführen – ein schöner Nebeneffekt.

Der Turnierverlauf sah nach den Gruppenspielen die Teams aus Monthey und Sitten punktgleich an der Tabellenspitze. Mit deutlichem Rückstand konnten sich Martinach und das Team Oberwallis für das Spiel um Rang 3 qualifizieren. Die U15-Mädchen-Auswahl war zwar nahe an einer Teilnahme zu den Platzierungsspielen, musste sich aber trotzdem mit dem letzten Rang begnügen.

Das Team Oberwallis sicherte sich mit einem Sieg gegen Martinach den dritten Rang. Der FC Sion konnte sich in einem spannenden Finalspiel gegen Monthey durchsetzen und das Turnier für sich entscheiden.

Zweiter FC-Sion-Sieg

Am zweiten Turniertag kamen die jüngeren Talente in zwei Mini-Turnieren zum Einsatz. Am Vormittag setzte sich die FE12 des FC Sion im Final gegen Monthey durch. Im Spiel um Platz 3 behielt das Team Oberwallis gegen Martinach die Oberhand.

Am Nachmittag entwickelte sich ein intensives und spannendes zweites Mini-Turnier. Hinter dem FC Sion blieb es bis zuletzt offen, wer sich für den Final qualifizieren konnte. Monthey schaffte den Sprung ins Endspiel und sorgte hier mit einem deutlichen Erfolg für eine kleine Überraschung. Im Spiel um Rang 3 musste sich diesmal das Team Oberwallis dem Gegner aus Martinach beugen.

Bei diesem ersten Hallenturnier-Event in Brig-Glis haben alle Beteiligten beigetragen, den Nachwuchsfussball ins beste Licht zu stellen und vor allem den motivierten Nachwuchs-Fussballerinnen und -Fussballern eine ideale Gelegenheit zum Vergleich auf Augenhöhe zu bieten.

Für den VFNO geht es Ende Januar 2024 mit der Organisation des regionalen Adler-Cups weiter, bevor mit dem Oberwalliser Hallenmasters (einem nationalen Einladungsturnier) im Februar der Höhepunkt der Hallenfussball-Saison wartet. *(wb)*